



Zellberg, am 22. August 2022

KUNDMACHUNG

über die 4. Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 17. August 2022 um **20.00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 21:00 Uhr.

Anwesend: Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender
Vize-Bgm. Eberharter Hansjörg GR Eberharter Hanspeter
GR Ebster Angelika GR Leo Peter
GR Kaschmann Christine GR Spitaler Gerhard
GR Eberharter Josef GR Eberharter Michael
GR Wildauer Hannes GR Hotter Klaus

Sonstige Anwesende: Hanser Reinhard

Entschuldigt: GR Tipotsch Georg

Nicht entschuldigt:

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes.
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauarbeiten der Trink- und Löschwasserversorgung Loidalquelle im Bereich „Ried-Egge“.
- 4.) Beschlussfassung betreffend Grundablöse Fankhauser Florian.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung wegen Einhebung der Kindergartenbeiträge 2022/2023 im Gemeindecindergarten Zellberg.
- 6.) Beschlussfassung betreffend die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg im Jahr 2022/2023.
- 7.) Beschlussfassung Schülerbeförderung.
- 8.) Bericht über die Kassaprüfung vom 06. Juli 2022
- 9.) Spendenansuchen.
- 10.) Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und die sonstigen Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Anstelle von GR Tipotsch Georg ist GR Hotter Klaus anwesend.

Tagesordnungspunkt 2:

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der Ausschreibung des Winterdienstes 4 Angebote von den nachstehenden Firmen bei der Gemeinde Zellberg eingelangt sind:

- Maschinenring
- Erdbewegung Michael Huber
- Schreitbagger Hanser Reinhard und
- Lipperhof Tipotsch Christian.

Die gegenständlichen Angebote werden seitens des Bürgermeisters verlesen. Nach eingehender Beratung und Abstimmung (7 Stimmen dafür und 4 Stimmen dagegen) wird beschlossen, die Schneeräumung an Herrn Tipotsch Christian, Lipperhof, für die nächsten drei Jahre zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 3.:

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Ausschreibung über die Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgung Loidalquelle im Bereich „Ried-Egge“ 3 Angebote bei der Gemeinde Zellberg von nachstehenden Firmen eingelangt sind:

- Firma Rieder GmbH & Co KG
- Firma Hochtief und
- Firma Strabag.

Die gegenständlichen Angebote werden seitens des Gemeinderates besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass gegenständliche Projekt an die Firma Strabag laut vorliegendem Angebot zu übergeben.

Tagesordnungspunkt 4.:

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Bereich des Gst 603/3 KG 87125 Zellberg die Straße verbreitert worden ist.

Es wird einstimmig beschlossen, die benötigte Fläche von 137,00 m² des Gst 603/3 KG 87125 Zellberg vom Grundeigentümer Fankhauser Florian zu einem Grundpreis von € 15,00 pro m² abzulösen.

Tagesordnungspunkt 5.:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergartenbeitrag 2021/2022 für den Gemeindekindergarten Zellberg für die 3-jährigen Kinder mit € 30,00 pro Kind und Monat festgesetzt wurde. Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie den Kindergarten im gleichen Jahr, so beträgt der monatliche Beitrag für jedes weitere Kind € 20,00. Der Betrag ist halbjährlich zu entrichten. Die Beiträge verstehen sich inkl. 13% Mwst. Die 4- und 5-jährigen Kinder sind nach wie vor kostenlos und werden vom Land Tirol bezahlt.

Weiters wurde im Jahr 2021/2022 für den Kindergartensikurs eine Unterstützung von € 40,00 ausbezahlt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, dass der Kindergartenbeitrag von € 30,00 für die 3-jährigen Kinder beibehalten wird, sowie der Kindergartensikurs auch im Jahr 2022/2023 mit einem Betrag von € 40,00 pro Kind unterstützt wird. Besuchen zwei oder mehrere Kinder aus einer Familie den Kindergarten im gleichen Jahr, so beträgt der monatliche Beitrag für jedes weitere Kind € 20,00.

Tagesordnungspunkt 6.:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Kindergartentransport 2022/2023 von € 38,16 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 36,00. Die Differenz beträgt somit € 2,16.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, das Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., für die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Zellberg wie schon im Kindergartenjahr 2021/2022 zu beauftragen. Die Kosten für den Kindergartentransport belaufen sich für das Kindergartenjahr 2022/2023 auf € 38,16 netto pro Tag.

Tagesordnungspunkt 7.:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Taxiunternehmen Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau i.Z., ein Angebot für den Schülertransport 2022/2023 in der Höhe von € 427,18 eingebracht wurde. Im Vorjahr waren es € 403,00. Die Differenz beträgt somit € 24,18.

Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten für die Schulbusfahrten 2022/2023 laut Angebot vom 05. August 2022 des Busunternehmens Eberharter Andreas, Oberbichl 765, 6284 Ramsau im Zillertal, in der Höhe von € 427,18 netto pro Tag zu übernehmen. Die Preiserhöhung im Vergleich zum Vorjahr beträgt € 24,18 netto. Die Gemeinde Zellberg schließt einen Vertrag mit dem Busunternehmen Eberharter ab und es wird der Kostenersatz durch die FLD Innsbruck beantragt.

Tagesordnungspunkt 8.:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Ebster Angelika, Leo Peter und Eberharter Josef über die Kassen- und Belegprüfung vom 06. Juli 2022 wird von GR Ebster Angelika vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassiererin v o l l e Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9.:

Der Bürgermeister teilt mit, dass keine Spendenansuchen eingelangt sind.

Tagesordnungspunkt 10.:

Der Bürgermeister teilt mit, dass betreffend die Änderung des Raumordnungskonzeptes in den Bereichen „Unterbrennstall“, „Reisch“ und „Bloser“ bereits mit DI Ortner Robert von der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht eine Besprechung stattgefunden hat. Herr DI Ortner teilte mit, dass dies mit einer Erweiterung des Raumordnungskonzeptes möglich wäre.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass für die darauffolgenden Widmungen in den genannten Bereichen im Vorhinein ein Oberflächenwasserprojekt erstellt werden muss, da sonst eine Widmung nicht möglich ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass unser Gemeindetraktor bereits 20 Jahre alt ist und ständige Reparaturen anfallen. Der Bürgermeister hat sich bereits bei anderen Gemeinden und auch bei Firmen betreffend die Anschaffung eines neuen Traktors erkundigt. Weiters wird dies auch vom Land Tirol gefördert, der Förderbetrag hängt von den Anschaffungskosten ab.

Es wurde vereinbart, die entsprechenden Angebote einzuholen und es soll mit dem Land Tirol die Höhe der Förderung abgeklärt werden.

Der Bürgermeister informiert, dass im Juli eine Datenschutzüberprüfung in der Gemeinde stattgefunden hat. Betreffend den Platz für Akten etc. soll die Gemeindekanzlei umgebaut werden. Hierfür wird es auch von Seiten des Landes eine Förderung geben.

Weiters wird mitgeteilt, dass die Kontrollen betreffend die Abwässer der Freizeitwohnsitze seitens der Bezirkshauptmannschaft Schwaz und des Wasserbauamtes im September stattfinden werden. Die Eigentümer werden von der Gemeinde schriftlich verständigt.

Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich der 50iger Verkehrsbeschränkung im Ortsgebiet eine Besprechung mit Stefan Nöckl von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz stattgefunden hat. Die 50iger Beschränkung soll durch eine Ortstafelvernetzung beschildert werden. Es wird nun mit der Straßenmeisterei Zell am Ziller eine Befahrung betreffend die Anbringung der Ortstafeln stattfinden.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.

Geschlossen und gefertigt:

Angeschlagen am: 22. August 2022
Abgenommen am: 05. September 2022

Der Bürgermeister:



Faulmann R.S.